

„Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern“ (KOSPIE) in Deutschland aus Tunesien für 2022

Überblick

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet das Stipendienprogramm „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern“ (KOSPIE) aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an. Im Rahmen dieses Programms absolvieren junge Studierende der Ingenieurwissenschaften und Informatik aus Tunesien einen drei- bis sechsmonatigen Studien- und Praxisaufenthalt an ausgewählten deutschen Hochschulen zur Durchführung von Forschungen für ihre Abschlussarbeit. Bei den ausgewählten deutschen Hochschulen handelt es sich um die Technische Universität Dresden (auswählbar für Studierende aller tunesischen Hochschulen) und die Universität Stuttgart (nur auswählbar für Studierende, die an der Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis eingeschrieben sind). Der Fokus liegt auf der praxisorientierten Ausbildung von Fach- und Führungskräften aus Tunesien. Langfristiges Ziel des Stipendienprogramms ist es, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Tunesiens zu leisten. Die Geförderten des Programms sollen idealerweise später in entwicklungsrelevanten Bereichen arbeiten und damit einen Beitrag zur Stärkung des privaten (und/oder öffentlichen) Sektors in ihren Heimatländern leisten. Die Alumni des Programms werden auf die fachlichen/beruflichen Anforderungen ihrer zukünftigen Arbeit vorbereitet und das praxisorientierte und internationale Profil der Alumni erhöht ihre Einsetzbarkeit auf dem Arbeitsmarkt. Sie sollen ihre Fähigkeiten in einem für ihr Heimatland oder ihre Heimatregion relevanten Tätigkeitsfeld einsetzen.

Programmziel

Aufenthalte an den ausgewählten deutschen Hochschulen zur Durchführung eines Abschlussprojektes (projet de fin d'études) im Rahmen eines Ingenieurstudiums an einer tunesischen Hochschule (für die Technische Universität Dresden) bzw. Ingenieurstudiums an der ENIT (für die Universität Stuttgart).

Aus den langfristig angestrebten entwicklungspolitischen Auswirkungen leiten sich die folgenden Programmziele ab:

Die Stipendiaten verbessern

- (a) ihre wissenschaftlichen und technischen Fähigkeiten,
- (b) ihre praktischen Fähigkeiten und
- (c) ihre allgemeine und interkulturelle Kompetenz.

Überblick und spezifische Programmziele der Universität Stuttgart

Überblick der Universität Stuttgart

Im Rahmen dieses Programms können sich Studierende, die an der Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis (ENIT) immatrikuliert sind, für ein sechsmonatiges Stipendium am Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung (LH2) des Instituts für Wasser- und Umweltsystemmodellierung (IWS) der Universität Stuttgart bewerben. Zwischen dem LH2 und ENIT besteht seit fast zehn Jahren eine sehr erfolgreiche Kooperation im Bereich der Umweltforschung. Der Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit liegt in der Entwicklung von Modellen zur Analyse und Vorhersage von Salzausbreitungsprozessen im Untergrund und in historischen Gebäuden. Die bestehende Forschungskoooperation zwischen beiden Institutionen ist eine fruchtbare Basis, um den Masterstudierenden der ENIT Einblicke in die Arbeit der Universität Stuttgart und ihrer außeruniversitären Partner zu geben.

Programminhalt:

- Aufnahme von max. zwei Masterstudierenden bzw. Diplomstudierenden pro Semester aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften der ENIT.
- Persönliche Betreuung der einzelnen Forschungsprojekte am Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung der Universität Stuttgart.

- Möglichkeit, Kontakte zu außeruniversitären oder industriellen Partnern zu knüpfen, um verschiedene Ansätze in der Wasserbewirtschaftung kennenzulernen.
- Teilnahme an Kursen der Studienprogramme für internationale Studierende der Universität Stuttgart.
- Teilnahme an Exkursionen der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwesen.
- Möglichkeit, das Stuttgarter Universitätsumfeld, den Campus und seine vielfältigen Einrichtungen kennenzulernen sowie sich mit ausländischen Studierenden zu vernetzen und auszutauschen.
- Teilnahme an Deutschsprachkursen und dem vielfältigen interdisziplinären und interkulturellen Programm für internationale Studierende an der Universität Stuttgart.

Spezifische Programmziele der Universität Stuttgart

Das internationale und interdisziplinäre Umfeld ermöglicht es, ein erfolgreiches Programm anzubieten, das neben den bereits genannten Schwerpunkten einen wichtigen Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Anwendung aufzeigen hilft.

Bestimmte Fragestellungen, wie z. B. Umweltprobleme oder Wasserqualität, können nicht allein in Deutschland wissenschaftlich gelöst werden. Hier ist ein globaler Ansatz unbedingt erforderlich. Um den Masterstudenten die Möglichkeit zu geben, internationale Netzwerke aufzubauen und ihre Fachkenntnisse zu entwickeln, ist die Universität Stuttgart im Rahmen des DAAD-Programms KOSPIE eine Gasthochschule geworden.

Zielgruppe

Technische Universität Dresden

Masterstudierende bzw. Studierende in Diplomstudiengängen der Ingenieurwissenschaften, die an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in Tunesien eingeschrieben sind.

Universität Stuttgart

Masterstudierende bzw. Studierende in Diplomstudiengängen, die in einem Ingenieurstudiengang der Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis (ENIT) eingeschrieben sind.

Zielhochschulen

Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Wahl zwischen folgenden Gastinstitutionen:

- **Technische Universität Dresden (für Studierende von allen tunesischen Hochschulen)**
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät Informatik
Fakultät Maschinenwesen
Fakultät Architektur
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Fakultät Bauingenieurwesen
Fakultät Umweltwissenschaften
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
- **Universität Stuttgart (für Studierende der Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis)**
Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung (LH2) des Instituts für Wasser- und Umweltsystemmodellierung (IWS)

Dauer der Förderung

Technische Universität Dresden

Dauer von min. 3 Monaten bis max. 6 Monaten im Jahr 2022 (Beginn frühestens im Januar 2022).

Universität Stuttgart

Dauer von 6 Monaten im Jahr 2022 (Beginn frühestens im Februar 2022 und spätestens im April 2022).

Förderleistungen

- monatliche Stipendienrate in Höhe von 861 Euro
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- Zuschuss zu den Reisekosten

Auswahlverfahren und Auswahlkriterien

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission aus Fachwissenschaftlern und akademischen Vertretern der ausgewählten deutschen Gasthochschulen.

Die Hochschulen behalten sich vor, Bewerber vor der endgültigen Auswahl für Videogespräche zu kontaktieren. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie zur Verfügung stehen.

Auswahlkriterien

1) Fachliche Qualifikation

Dokumentiert durch: Zeugnisse, Gutachten, Lebenslauf, Sprachnachweis:

- Studienleistungen und Studiendauer

2) Qualität des Studienvorhabens

Dokumentiert durch: Motivationsschreiben, Gutachten, Sprachnachweis:

- Qualität der Darstellung des Vorhabens sowie der Vorbereitung (Vorinformation, Kontaktaufnahme zur Gasthochschule)
- Motivation für den Deutschlandaufenthalt (fachliche und persönliche Gründe für das geplante Studienvorhaben, Wahl der Gasthochschule)
- Einbettung des Aufenthalts in den akademischen Werdegang sowie der Zusammenhang mit akademischen bzw. beruflichen Perspektiven

3) Außerfachliche Kriterien

Dokumentiert durch: Lebenslauf, ggf. Bescheinigungen:

- Außerfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten)
- Engagement in akademischer Selbstverwaltung, hochschulpolitischen Belangen
- Politisches, soziales, kulturelles, familiäres (Erziehungs- oder Pflegezeiten etc.), gesellschaftliches Engagement

Bewerbungs-berechtigung

- Nachweis über den Abschluss des Vorbereitungskurses für Ingenieure (cycle préparatoire) oder Nachweis über die Zulassung zum Ingenieurstudium (cycle d'ingénieur) mit dem Ziel, das Ingenieurdiplom (diplôme d'ingénieur) an einer tunesischen Hochschule bzw. an der ENIT (Universität Stuttgart) zu erwerben.
- Sehr gute Englischkenntnisse (Nachweis der Sprachkenntnisse; nicht älter als 2 Jahre; TOEFL iBT mit mindestens 60, IELTS mit mindestens 6,0)

Bewerbungs-unterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente

- Online-Bewerbungsformular
- Kopie eines persönlichen Ausweisdokuments (z. B. Pass, Personalausweis etc.)
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Studienvorhaben in Deutschland. (Motivationsschreiben; 1-3 Seiten)
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses, das im Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt (mit allen Einzelnoten)
- Alle Hochschulzeugnisse über sämtliche Jahresprüfungen mit Einzelnote(n), inkl. Erklärung des Notensystems
- Nachweis über die Zulassung zu einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang an der Heimathochschule bzw. an der ENIT (Universität Stuttgart)

oder Nachweis über die erfolgreiche Prüfung des cycle préparatoire (falls zutreffend)

- Nachweis über Englischkenntnisse: nicht älter als 2 Jahre (TOEFL iBT mit mindestens 60, IELTS mit mindestens 6,0)
- Ein Formular „Auswahl der Gasthochschule“ für die bevorzugte Gasthochschule in Deutschland, unterschrieben von einem Hochschullehrer der tunesischen Heimathochschule der/s Bewerbers/In bzw. der ENIT (Universität Stuttgart); wir empfehlen, auch die bevorzugte Gasthochschule in Deutschland zu kontaktieren
- Nachweis darüber, dass die in Deutschland erbrachten Studienleistungen im Heimatland anerkannt werden
- Sonstige Unterlagen, die der/m Bewerber für die Bewerbung wichtig erscheinen (z.B. Nachweis von Praktika, Arbeitsbescheinigungen)
- Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten

Zeugnisse, Leistungsnachweise, Bescheinigungen und Übersetzungen können in unbeglaubigter Form eingescannt und im DAAD-Portal hochgeladen werden. Der DAAD behält sich vor, gegebenenfalls beglaubigte Kopien der Dokumente anzufordern.

Per Fax einzureichen (siehe Bewerbungsort)

- Ein aktuelles Gutachten einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers, das über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift) und vom Hochschullehrer an den DAAD Tunis per Fax geschickt wird

Bewerbungsfrist

30. April 2021

Einreichung von Unterlagen

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn die/der BewerberIn alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.

Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Bewerbungsort

DAAD Online Portal: https://portal.daad.de/sap/bc/bsp/sap/z_set_cookie/setcookie.htm?fund_ar=stv&id=57593633

Nur für Gutachten (per Fax):

DAAD Büro/Bureau Tunis, Fax: +216 71 240 831

Kontakt und Beratung

DAAD

Für allgemeine Angelegenheiten Ihrer Bewerbung

DAAD Büro/Bureau Tunis
14, Rue 18 janvier 1952
Immeuble KOOLI
1000 Tunis
Tunesien

Tel.: +216 71 240 833

Fax: +216 71 240 831

E-Mail: info@daad.tn

Technische Universität Dresden

Frau Cornelia Hesse
Technische Universität Dresden
Directorate 8 / Unit 8.3 International Office
Bürogebäude Strehleener Str. (BSS), Raum 641
01062 Dresden
Deutschland

Tel.: +49 351 463-36330
Fax: +49 351 463-37738
E-Mail: cornelia.hesse@tu-dresden.de

Homepage: https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/bereiche-fakultaeten?set_language=en

Universität Stuttgart

Ecole Nationale d'Ingénieurs de Tunis (ENIT)

Für fachbezogene Angelegenheiten

Frau Emna Mejri
Postdoktorandin am Institut für hydraulische Modellierung und Umwelt (LMHE)
Raum: EvaSal workplace (vor dem Raum 437)
Campus Universitaire Farhat Hached El Manar
BP 37, Le Belvedere
1002 Tunis
Tunesien

Tel.: +216 95408102
E-Mail: ojalamjr@hotmail.com oder emna.mejri@outlook.com

Universität Stuttgart

Für fachbezogene Angelegenheiten

Frau Patrizia Ambrisi
Public Relations | SFB 1313
Visualization Research Center of the University of Stuttgart (VISUS)
Raum 1.033
Allmandring 19
70569 Stuttgart
Deutschland

Tel.: +49 711 685-88612
E-Mail: patrizia.ambrisi@visus.uni-stuttgart.de

Für administrative Angelegenheiten

Frau Stefanie Siegert
Administration LH2
Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung,
Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung
Raum 1.014
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart
Deutschland

Tel.: +49 711 685- 64749
E-Mail: stefanie.siegert@iws.uni-stuttgart.de

Homepage: <https://www.iws.uni-stuttgart.de/en/lh2/>